



Die Rolle der Wissenschaft in der Politik zur nachhaltigen Entwicklung

Tomasz Żylicz

www.woee.pl

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**

Die klassische Definition der Nachhaltigkeit

Brundtland (1987):

„ Die Bedürfnisse der Gegenwart decken, ohne die Fähigkeit der zukünftigen Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.“

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**

Schwache gegen starke Nachhaltigkeit

Typen von Mitteln:

- menschengemacht,
- menschlich,
- natürlich

Schwache Nachhaltigkeit: alle Typen sind austauschbar

Starke Nachhaltigkeit: alle Typen ergänzen sich gegenseitig

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**

Die Hartwick-Regel (1977)

Erträge aus der Auszehrung von Ressourcen und Umwelt müssen reinvestiert werden

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**

Welche Entwicklung ist nachhaltig?

Starke Nachhaltigkeit:

kein natürliches Mittel (besonders keine endlichen Ressourcen) dürfen aufgebraucht werden

Schwache Nachhaltigkeit:

Der Verbrauch endlicher Ressourcen sollte durch Investitionen in erneuerbare Ressourcen aufgewogen werden

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**

Probleme der schwachen Nachhaltigkeit

Irreversibilität von
Umweltschäden

Gesellschaftliche Präferenzen

Wirtschaftliche Bewertung von
nicht-wirtschaftlichen Gütern

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**

Wissenschaftliche Herausforderungen

Die Notwendigkeit interdisziplinärer Forschung

Die Notwendigkeit von Qualitätskontrolle

Die Ungewissheit hinsichtlich zukünftiger Präferenzen

Warsaw Ecological Economics Center



WARSAW UNIVERSITY
**Faculty of Economic
Sciences**